



WISSENSWERTES

START/ZIEL

Gornergratbahnstation,
Zermatt, Schweiz

SAISON

Zum Wandern eignet sich der Spätsommer im August und September. Aufgrund der großen Höhe kann auf dem Bergkamm bis weit in den Juli hinein viel Schnee liegen. Neuschnee ist zu jeder Jahreszeit möglich.

ÜBERNACHTUNG

Der Gornergrat verfügt mit dem Kulmhotel über ein Drei-Sterne-Hotel. Das Vier-Sterne-Hotel Riffelhaus etwas weiter unten am Berg zählt zu den ältesten Hotels im Mättertal. In Zermatt gibt es zahlreiche Optionen für jedes Budget – vom einfachen Zeltplatz bis zum Fünf-Sterne-Hotel Mont Cervin Palace.

HIGHLIGHTS

1. Der Blick auf den Gornergletscher aus nächster Nähe
2. Die Aussicht gen Süden auf die Nordwand des Liskamms
3. Das Erreichen des Gipfels des Stockhorns
4. Der Blick auf das Matterhorn in der Ferne im Westen

NÜTZLICHE TIPPS

PACKLISTE

Heißes und sonniges, aber auch kaltes und nasses Wetter sind möglich, also sollte man eine wasserdichte Jacke und eine zusätzliche warme Schicht (ein Fleece oder imprägnierte Kleidung), Handschuhe und eine warme Mütze plus Sonnenhut und -brille einpacken. Sonnencreme mit hohem Lichtschutzfaktor ist unerlässlich. Zu Saisonbeginn können Eispickel und Steigeisen erforderlich sein.



SCHUHWERK

Bei schneefreien Bedingungen trägt man vorzugsweise leichte Trail-runningsschuhe mit gutem Profil.

NAVIGATION

Bei gutem Wetter ist die Navigation unkompliziert, da der Trail bis zum Hohtälli markiert ist. Dahinter sollte man darauf achten, bei der Umgehung steiler Hindernisse nicht zu weit vom Bergrücken abzukommen, und sicherstellen, dass man den tatsächlichen Gipfel des Stockhorns ansteigt – er verfügt nämlich über mehrere „falsche“ Gipfel.

SICHERHEIT

Es handelt sich um eine ernstzunehmende Wanderung in hochalpiner Umgebung mit Gefahren durch lockeres

Gestein, Eis (insbesondere früh morgens) und dem Risiko von Nachmittagsgewittern. Bei Gewitterrisiko sollte man die Route meiden und umkehren, wenn plötzlich eines aufzieht. Wer unerfahren ist oder sich unsicher fühlt, kehrt am Hohtälli um.

VERPFLEGUNG

In Zermatt gibt es viele Läden, Supermärkte und Restaurants. Am Gornergrat gibt es ebenfalls Restaurants.

TRINKWASSER

Da es es auf dem Bergkamm kein Wasser gibt, sollte man ausreichend Vorräte mitnehmen.

AKKLIMATISATION

Bei schlecht akklimatisierten Wanderern können in dieser Höhe Kopfschmerzen und andere Symptome auftreten. Vor der Stockhornwanderung sollte man eine einfachere Route auf etwa 3.000 Metern in Angriff nehmen.

BONUSTRACK

VOM GORNERGRAT UM DEN RIFFELSEE BIS ZUM ROTENBODEN

Eine leichtere Wanderung führt vom Gornergrat aus bergab zur Station Rotenboden, um dann den schönen Riffelsee zu umrunden und am Rotenboden zu enden. Die nur 2,9 Kilometer lange Wanderung nimmt weniger als eine Stunde in Anspruch und ist für jeden machbar. Die Aussichten, insbesondere auf das felsige Riffelhorn (2.928 Meter), sind spektakulär, doch da dieser Weg zu den beliebtesten in der Region gehört, ist bei gutem Wetter mit großem Andrang zu rechnen.

HINTERGRUNDWISSEN

DIE GORNERGRATBAHN

Die Arbeiten an der ältesten vollständig elektrischen Zahnradbahn der Schweiz begannen im Jahr 1896. Zwei Jahre später nahm die Bahn den Betrieb auf, 1928 begann der ganzjährige Betrieb. Die Station Gornergrat ist der